

# Ergebnisse der Plusiinae-Beobachtungen in Kanada (Lep. Noct. Plusiinae)

Prof. Sigi Ortner und Hubert Thöny

## Abstract:

A journey through British Columbien / Kanada in the years 1990-94 with Plusiinae captures is described.

## Zusammenfassung:

Ein Reisebericht über British Columbien / Kanada, sowie Ergebnisse der Plusiinae-Ausbeute aus den Jahren 1990-1994 wird veröffentlicht.

Falterabbildungen auf Tafel 4.

## Einleitung:

Seit dem Jahr 1990 reiste ich als begeisterter Sportfischer in das Reich der pazifischen Lachse, an die Westküste Kanadas, in die Provinz British Columbia. Da diese Reisen alle in den klimatisch günstigen Sommermonaten stattfanden, konnte ich als Entomologe natürlich der Verlockung nicht widerstehen, auch die Schmetterlingsfauna dieses Gebietes unter die Lupe zu nehmen. Da mein Hauptinteresse der Gruppe der Noctuidae galt, wurden viele interessante Eulenarten gesammelt und zu Hause mit meinem Freund Hubert Thöny determiniert und ausgewertet. In diesem Artikel wird auf Grund der großen Datenfülle nur auf die Arten der Subfamilie Plusiinae eingegangen.

## Allgemeiner Teil:

British Columbia (Abkürzung B. C.) ist eine von Kanadas 6 Provinzen, so werden die Bundesstaaten dort genannt und besitzt eine Fläche von fast 1 Mio. qkm, also ca. die 2,5 fache Größe Deutschlands. Bei nur 3 Mio. Einwohner, 1 Mio. davon lebt in der Küstenstadt Vancouver, ist B. C. weitgehend unbewohnt.

Geologisch besteht B. C. aus mehreren Gebirgszügen, die mehr oder weniger parallel zur Küste verlaufen, wobei der östlichste, die Rocky Mountains, die Grenze zur Provinz Alberta bilden.

Die Küste, felsig, zerklüftet und von Nadelwäldern bedeckt, hat eine gewisse Ähnlichkeit mit der von Norwegen. Die Vegetation ist in dieser regenreichen Region unwahrscheinlich üppig, fast dschungelähnlich, wird aber in Richtung des regenärmeren Ostens, also zu den Hochebenen des Inlandes hin, etwas spärlicher und artenärmer.

Es gibt Hunderte von Flüssen und Tausende von Seen, die zum großen Teil von riesigen Gletschermassiven gespeist werden, so daß für streßgeplagte Mitteleuropäer die Vielfalt der unberührten Natur ein einmaliges Erlebnis darstellt. Aber auch in dieser unendlichen Weite sind Umweltsünden keine allzu große Seltenheit mehr. Rücksichtsloses Abholzen der Wälder und die damit verbundenen Spätfolgen durch Erosion prägen in einigen Regionen mehr oder weniger stark das heutige Landschaftsbild, wobei aber für den normalen Touristen dieser Kahlschlag durch das schnelle Überwuchern mit riesigen Weideröschchen-Beständen (*Epilobium angustifolium*, engl. Fireweed) weitgehend seinen Schrecken verliert.

### Reisebericht:

Meine Reisen führten mich seit 1990 fast jedes Jahr nach B. C., wobei aber 1990 und 1991 lange zeitliche Abstecher in die nördlich gelegene Nachbarprovinz Yukon und Tagesausflüge auch nach Alaska (USA) stattfanden. Aus beruflichen Gründen (Sommerferien) erstrecken sich meine Beobachtungs- und Sammeldaten auf die Zeit von 12. Juli bis 15. September.

Meine genauen Reisedaten:

20.08.- 15.09.1990: B.C.: Skeena Mountains, 20.08. - 01.09.1990

Yukon: Kluane Range

Rogue Range, 02.09. - 15.09.1990

10.07.- 28.08.1991:B.C.: Skeena-und Kispioxtal, 20.07. - 15.08.1991

Yukon: Kluane Range, Whitehorse

Alaska: Südküste

01.09.- 17.09.1992: B.C.: Skeena- und Kispioxtal.

18.07.- 08.08.1994: B.C.: Skeena- und Kispioxtal.

Bei allen Reisen wurden Nonstop-Flüge zwischen Frankfurt und Vancouver gewählt (ca. 9 Stunden Flugdauer; Zeitverschiebung ebenfalls 9 Stunden). Die Strecken in Kanada wurden mit Linienflügen nach Smithers (B. C.) oder Whitehorse (Yukon), anschließend mit privaten Wasserflugzeugen oder mit dem Auto zurückgelegt.

### Reisegebiet:

Wie aus den vorher erwähnten Daten ersichtlich, war mein Hauptreiseziel der in Höhe des 55. nördlichen Breitengrades bei Prince Rupert in den pazifischen Ozean mündende Skeena River, der mit rund 500 km zweitlängste Fluß in B.C. (Abb.1).

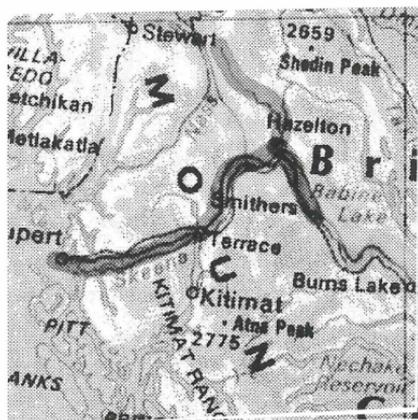


Abb. 1

Dieser Fluß entspringt im nördlichen Teil der Provinz in der Nähe des Stikine Plateaus. Während der in Nord-Süd Richtung ausgerichtete Oberlauf durch fast gänzlich unberührte Wildnis fließt, welche nur durch Wasserflugzeugen zugänglich ist, ist ein Großteil des in Ost-West Richtung fließenden, unteren Bereiches, mit dem Auto vom Highway 16 aus erreichbar. Da ich hauptsächlich des angeln wegen diese Reisen nach Kanada unternahm, suchte ich mir als begeisterter Fliegenfischer und Videofilmer einen ca. 70 km langen, Klarwasser führenden Seitenfluss mit reichlichem Lachs- und Steelhead-Aufstieg aus, den weltberühmten Kispiox-River. (Abb.2).



Abb. 2: Kispiox River

Das 3 bis 50 km breite Kispioxtal wird von bis zu 2000 m mächtigen, mit Gletschern bedeckten Bergketten begrenzt. Die Talsohle und Berghänge sind mit riesigen, zum Teil undurchdringlichen Nadelwäldern bewachsen, die nur im unteren Talabschnitt von größeren landwirtschaftlichen Weideflächen der wenigen Farmen (Rinder und Pferdezucht) unterbrochen werden. Leider blieb auch dieses Tal von der Forst und Papierindustrie nicht unentdeckt, was jedes Jahr gewaltige Einbußen an Fichten und Tannen mit sich bringt. Zum Glück werden in jüngster Zeit diese Flächen auf Grund zahlreicher Umweltproteste und strengerer Gesetze sofort wieder aufgeforstet, zudem leuchten sie zur Blütezeit der Weideröschen, im Juli und August, feuerrot (Abb.3).



Abb. 3

Den gesamten Flußlauf, die einmündenden Bäche und die zahlreichen kleinen und größeren Seen umgibt ein dichter Bestand an Pappel- und Weidenarten. In den moorigen Bereichen sind auch größere Bestände von Birken zu finden. In den Nadelwäldern und auf den Lichtungen gibt es eine Unzahl von Beerengewächsen (z.B. Moosbeeren, Heidelbeeren, Himbeeren, Erdbeeren), die im Sommer eine reiche Ernte versprechen, welche man aber immer wieder mit hungrigen Schwarzbären (Blackies), in dieser Region aber nur selten mit Grizzlies, teilen muß. Auch beim Angeln, beim Tagfalterfang und bei der Autofahrt auf den Forststraßen gab es fast täglich Begegnungen mit diesen schwarzen Gesellen, die aber bei einiger Vorsicht und genügend Respekt alle glimpflich verliefen. Weiter kann man als Naturliebhaber Elche, Wapitis, Luchse, Wölfe, Kojoten, Füchse, Stachelschweine, Biber, Fischotter, Stein-, Fisch- und Weißkopfsaadler und viele andere Vogelarten beobachten und filmen.

### Zur Tagfalterfauna:

Während ich tagsüber mit großem Erfolg hauptsächlich allen 5 pazifischen Lachsarten nachstellte und ich auch im September gute Fänge von Steelheads und Saiblingen machen konnte, blieb natürlich für entomologische Tagfänge wenig Zeit. Im Kispiox- und Skeenatal gab es im Juli nur relativ wenig Tagfalterarten und auch deren Häufigkeit blieb gegenüber unserer heimischen Falterfauna deutlich zurück. Festgestellt wurden hauptsächlich Arten aus der Familie der Pieridae, Nymphalidae und Lycaenidae. Dafür konnte ich 1990 in den letzten Augusttagen ein Massenauf-treten von *N. vau-album* Den. & Schiff. feststellen, zu denen sich auch andere Fleckenfalter z. B. *N. antiopa* L. und *P. c-album* L. dazugesellten. Die Häufigkeits-

rate ist aber im Spätsommer und Herbst eindeutig vom Wetter abhängig, denn es kann Anfang September schon Nachfröste und Schneefälle geben. So konnte ich 1992 während meines 2-wöchigen Aufenthaltes an dem einzigen sonnigen Tag nur zwei Falter von *N.vau-album* Den. & Schiff. feststellen.

### Zur Nachtfalterfauna:

Die meiste Zeit verbrachte ich in einem kleinen, aus gemütlichen Holzhütten bestehenden Camp (Kispiox-River Resort), welches auf einer gut befahrbaren Seitenstraße in ca. 30 Minuten von der am Highway 16 gelegenen Ortschaft Hazelton erreichbar ist. Dazwischen liegt an der Einmündung des Kispiox-River in den Skeena die von Ksan-Indianern bewohnte kleine Ortschaft Kispiox, die ich des öfteren in den späten Nachtstunden mit dem Auto aufsuchte, gab es doch am Ortsrand ein von vier Quecksilberdampfampfen beleuchtetes Feuerwehrdepot, an dem sich in den wärmeren Nächten große Mengen von Nachtschmetterlingen einfanden. Dazu wurden noch täglich die eigenen Camplampen und andere nahegelegene Straßenbeleuchtungskörper abgesucht.

Neben einigen Vertretern der Sphingidae (Artenzahl 3), Notodontidae (3), Drepanidae (2), Cossidae (2), Lymantriidae (2), Arctiidae (4), Lasiocampidae (3), Hepialidae (1), vielen Vertretern der Geometridae, lag die Mehrzahl der beobachteten Falter eindeutig bei den Noctuidae, die in sehr zahlreichen Familien, Gattungen und Arten vertreten waren. Dabei gab es auf Grund der, unseren alpinen Regionen vergleichbaren Gegebenheiten, wie zum Beispiel geographische Lage, Vegetation, klimatische Verhältnisse, viele unseren europäischen Arten nahestehenden Verwandte. Einige unserer Unterarten bilden in der nordamerikanischen Region die nominatypische Art aus (z.B. *S. clandestina* (Harris), *P. montana* (Brem.)). Die hier nachfolgend aufgeführten Arten der Plusiinae wurden alle am Licht erbeutet, *A.bimaculata* (Steph.) konnte aber auch in größerer Stückzahl tagfliegend an blühendem *Epilobium* beobachtet werden.

### Artenliste:

#### Abb. : 8

#### **Plusia contexta** GROTE, 1873

Bull. Buffalo Soc. Nat. Sci. 1:193, (Lectot.:USA, New York, BMNH, Lond.)

*Verbr.:* Quebec, Ontario, Maine, Wisconsin, Pennsylvania, New York, S-Dakota, Nova Scotia, Saskatchewan, New Jersey, Ohio, Illinois, Nebraska,

*Fundort:* B. C., Skeena-Mts./Kispiox, 350 m, 20.07.- 05.08.1994. 1 Ex.

#### Abb. : 7

#### **Polychrysia esmeralda** (OBERTHÜR, 1880)

Ét. Lep. comp. 5:85, (Plusia), (Lectot.: SO-Sibirien, Askold, BMNH, Lond.)

trabea (SMITH, 1895),

Ent. News, 6:340, Taf. 15:16, (Deva), (Holot.: Canada, Alberta, USNM, Wash.)

moneta (HAMPSON, 1913),

Cat. Lep. Phal. B. M. 13:444, (Chrysoptera), part.

*Verbr.*: Ili, Issykul, Altai, Amur, Ussuri, Daurien, Changai, China, Ural, Kasan, Sibirien, Korea, China, Alberta, Ontario, Alaska, Manitoba, Saskatchewan, NW-Territ., Brit. Columb.

*Fundort*: B.C., Skeena-Mts./Kispiox, 350 m, 20.07.- 05.08.1994. 1 Ex.

**Abb. : 3**

**Autographa bimaculata** (STEPHENS, 1830)

Ill. Brit. Ent. (Haust.) 3:102, (Plusia), (T.: ?, N-Amerika, ?),

u-brevis (GUENÉE, 1852),

Hist. Nat. Ins. (L'Ép.) Noct. 2:341, (Plusia), (T.:New York, BMNH, Lond.),

adapta (STRAND, 1917), form,

Arch. Nat. Gesch. 82 (A) 2:49, (Phytometra), (T.:Canada, BMNH, Lond.)

*Verbr.*: Nova Scotia, Brit. Columbia, New England, New York, New Jersey, Michigan, Wisconsin, Pennsylvania, S-Dakota, Colorado bis New Mexico

*Fundort*: B.C., Skeena-Mts./Kispiox, 350 m, 20.07.- 05.08.1994. in Anzahl.

**Abb. : 2**

**Autographa ampla** (WALKER, 1858)

List. Spec. lep. Ins. B. M. 12:910, (Plusia), (Syntypen. Ontario, Hudson Bay, BMNH, Lond.),

alterna (STRECKER, 1885),

Proc. Acad. Nat. Sci. Philad. 37:78, (Plusia), (Holot.: Colorado, FM, Chicago),

*Verbr.*: New Foundland, Nova Scotia, Brit. Columbia, Ontario, Colorado, New York, Pennsylvania, N-Carolina bis New Mexico, Nevada, California, Arizona

*Fundort*: B.C., Skeena-Mts./Kispiox, 350 m, 20.07.- 05.08.1994. 4 Ex.

**Abb. : 4**

**Autographa mappa** (GROTE & ROBINSON, 1868)

Trans. Am. ent. Soc. 2:204, (Plusia), (T.:Canada, BMNH, Lond.)

*Verbr.*: Canada, New Foundland bis Brit. Columbia, New York und Minnesota, Maine, New Hampshire, Massachusetts, Michigan, Wisconsin, Oregon, Colorado, Rocky Mts.

*Fundort*: B.C., Skeena-Mts./Kispiox, 350 m, 20.07.- 05.08.1994. 2 Ex.

**Abb. : 5**

**Autographa corusca** (STRECKER, 1885)

Proc. Acad. Nat. Sci. Philad. 37:178, (Plusia), (Holot.:Colorado, FM, Chicago),

*Verbr.*: Canada, Alaska, Quebec, British Columbia bis California, Colorado, Washington

*Fundort*: B.C., Skeena-Mts./Kispiox, 350 m, 20.07.- 05.08.1994. 2 Ex.

**Autographa buraetica** (STAUDINGER, 1892)

Iris, 5:370, (Plusia), (T.:Mongolei, Kentei, MNHN, Berlin)  
gammoides (SPEYER, 1875), nec BLANCHARD, 1852,

Stett. ent. Z. 36:103, (Plusia), (T.:Polen, Danzig, MNHU, Berlin)

*Verbr.*: N-Deutschland, Österreich, (Nord-Niederösterreich, Kärnten), Scandinavien, Polen, Russland, Ural bis zur paz. Küste, Mongolei, Kentei, Sibirien, Ussuri, Korea, Japan, Alaska, Yukon, NW-Territ. , Brit. Columbia,

*Fundort*: B.C., Kispiox-Valley, 1000 m, 10.08.1991. 1 Ex.

**Abb. : 1**

**(S.)Syngrapha epigaea** (GROTE, 1874)

Proc. Acad. Nat. Sci. Philad. 26:208, (Plusia), (Lectot.: USA, New York, BMNH, Lond.)

egigaella STRAND, 1917, form,

Arch. Nat. Gesch. 82 (A) 2:47,

*Verbr.*: New Foundland bis Brit. Columbia, Alaska, Massachusetts, Colorado, New York, Wyoming, Pennsylvania, Ohio, Wisconsin, Oregon,

*Fundort*: B.C., Kispiox-Valley, 1000 m, 10.08.1991. 3 Ex.

**(S.)Syngrapha viridisigma** (GROTE, 1874)

Bull. Buffalo Soc. Nat. Sci. 2 (1) :73, (Plusia), (Lectot.: Canada, Quebec, BMNH, Lond.)

viridisignata (GROTE, 1875), emend.

Can. ent. 7:205, (Plusia),

selecta; auct. nec WALKER, 1858,

*Verbr.*: Alaska, Canada bis Labrador, Massachusetts, New York, Wisconsin, Wyoming, Michigan, Washington, Oregon, Rocky Mts., New Mexico, Arizona,

*Fundort*: B.C., Skeena-Sustut-River, 350 m, 25.08.1990. 3 Ex.

**(S.)Syngrapha octoscripta** (GROTE, 1874)

Bull. Buffalo Soc. Nat. Sci. 2 (1) :72, (Plusia), (Synt.:USA, Wisconsin, Massachusetts, BMNH, Lond.)

beta (STRAND), form,

*Verbr.*: Alaska bis New York, Michigan, Wisconsin, Idaho, Ohio, Pennsylvania, Massachusetts, New Foundland, New Jersey,

*ssp. magnifica* (OTTOLENGUI, 1919), nec RANGNOW, 1936,  
Jl. N. Y. ent. Soc. 27:124, Taf. 15:13, (Autographa),  
(Holot.:Canada, Vancouver-Ins., CNC, Ottawa)

*Verbr.*: Brit. Columbia, Vancouver,

*Fundort*: B.C., Skeena-Mts./Kispiox, 350 m, 20.07.- 05.08.1994. 12 Ex.

**(S.)*Palaeographa interrogationis* (LINNAEUS, 1758)**

- Syst. Nat. (Edn. 10) : 513, (Phalaena), (Type:Europa, LS, Lond.)  
*aemula* (FABRICIUS, 1787), nec DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775,  
Mant. Ins.:162, (Noctua), (Type: Österreich, ?)  
*conscripta* (HÜBNER, 1790),  
Beitr. Gesch. Schmett. 2:52, (Phalaena, Noctua), (Type:  
Österreich, ?)  
*subpurpurina* (HAWORTH, 1802),  
Prod. Lep. Brit.:16, (Noctua), (T.: Großbritannien),  
*aurosignata* (DONOVAN, 1808),  
Nat. Hist. Brit. Ins. 13:42, Taf. 453:1, (Phalaena), (Type:?,  
Großbritannien)  
*gamma-argentina* (STEPHENS, 1850),  
List. Spec. Brit. Anim. B. M. 5:144, (Plusia),  
(Type: Großbritannien)  
*borealis* (REUTER, 1893),  
Acta Soc. Fauna, Flora, fenn. 15:306, (Plusia), (Type:Finnland,?)  
*cinerea* (WARREN, 1913),  
in Seitz; 3:346, Taf. 64b, (Syngrapha), (Synt.: Z-Pyrenäen,  
BMNH, Lond.)  
*rosea* (TUTT, 1892),  
Brit. Noct. 4:36, (Plusia), (Type: Großbritannien)  
*flammifera* HOYNIN-HUENE, 1901),  
Berl. ent. Z. 46:313, (Plusia), (T.:Estland),  
*flammifera* (HÖNE, 1917),  
Ent. Mag. 3:47-50, (Plusia?),  
*flammifera* (CHOU & LU, 1979),  
Entomotaxonomia, 1:18, (Syngrapha), (T.:China),  
*aureomaculata* (VORBRODT, 1912),  
Schmett. d. Schweiz, 1:426, (Plusia), (T.:Schweiz),  
*orbata* WARREN, 1913,  
in Seitz; 3:346, (T.:nicht festgelegt),  
*ignifera* WARREN, 1913,  
in Seitz; 3:346, (T.:Estland),

gammifera WARREN, 1913,  
in Seitz; 3:346, (T.:Europa),  
transbaicalensis (HAMPSON, 1913),  
Cat. Lep. Phal. B. M. 13:431, (Syngrapha), (Synt.:Kentei-  
Gebirge, BMNH, Lond.)  
simplex (STRAND, 1917),  
Arch. Nat. Gesch. 82 (A) 2:48, (Syngrapha), (T.:O-Sibirien,  
BMNH, Lond.),  
aureoviridis (WAGNER, 1926),  
Z. Öst. Ent. Ver. 11:26, (Plusia), (T.:Tirol),

*Verbr.*: Mittel- und Nordeuropa, Alpen, Pyrenäen, Ural bis Ussuri, Türkei, China,  
Kentei-Geb., bis Japan, N-Amerika,

**ssp. epsilon** (OTTOLENGUI, 1900)

in Dyar; Proc. Wash. Acad. Sci. 2:495, (Autographa), (Lectot.:  
Alaska, USM, Wash.)

herschelensis (BENJAMIN, 1933),

Pan. Pac. Ent. 9 (2):61, (Autographa), (Holot.:Alaska, Yukon-  
Territ., USM, Wash.)

altera; nec OTTOLENGUI, 1902,

zeta (OTTOLENGUI, 1902),

Jl. N. Y. ent. Soc. 10:70, (Autographa), (Holot.:Canada, NW-  
Territ., AMNH, NewYork)

annulata (STRAND, 1917),

Arch. Nat. Gesch. 82 (A) 2:47, (Syngrapha), (T.:ohne Fundort,  
BMNH, Lond.),

confluens (STRAND, 1917),

Arch. Nat. Gesch. 82(A)2:48, (Syngrapha), (T.:ohne Fundort,  
BMNH, Lond.),

*Verbr.*: NW-Territ., Alberta, Labrador bis Alaska, Quebec, Manitoba, Rocky Mts.

*Fundort*: B.C., Skeena-Mts./Kispiox, 350 m, 20.07.- 05.08.1994. 8 Ex.

## **Abb. : 10**

**Diachrysia aereoides** (GROTE, 1864)

Proc. ent. Soc. Philad. 3:83, (Plusia), (Synt.:USA, verloren),  
aeroides; nec GROTE, 1864,

*Verbr.*: Nova Scotia, New Foundland bis Brit. Columbia, bis Florida, Texas,  
Colorado, California, Maryland, Utah, Kentucky, N-Carolina,

*Fundort*: B.C., Skeena-Mts./Kispiox, 350 m, 20.07.- 05.08.1994. 1 Ex.

## **Literatur:**

HOLLAND W. J. , 1903

The Moth Book, A guide to the Moth of North America  
Dover Publ. Ltd. :1-479

LAFONTAINE J. D. & R. W. POOLE, 1991

The Moth of America North of Mexico, Noctuidae (part.), Plusiinae  
The Moth of America north of Mexico, 25 (1) :1-182

KITCHING I. J. , 1987

Spectacles and Silver Ys:

Bull. Brit. Mus. Nat. Hist. (Ent. Ser.) 54 (2) :1-260

ADAC Karte Kanada

## **Dank:**

Für die gewohnt guten Farbabbildungen sei an dieser Stelle Herrn Christian Grayer  
/Ingolstadt herzlich gedankt.

## **Anschrift des Verfassers:**

Prof. Sigi Ortner  
Rettenbachwaldstrasse 8  
A- 4820 Bad Ischl  
Österreich

Hubert Thöny  
Martin-Hemm-Str. 73  
D- 85053 Ingolstadt

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [facetta - Berichte der Entomologischen Gesellschaft Ingolstadt e.V.](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [10\\_1995\\_1](#)

Autor(en)/Author(s): Ortner Siegfried, Thöny Hubert

Artikel/Article: [Ergebnisse der Plusiinae-Beobachtungen in Kanada \(Lep. Noct. Plusiinae\) 42-51](#)